

18. April 2002

### Zu- und Umbau der Landesberufsschule Zistersdorf

#### Knotzer: „Zentren professioneller Ausbildung“

Der Zu- und Umbau der Landesberufsschule Zistersdorf kann rasch voranschreiten, die NÖ Landesregierung hat in ihrer letzten Sitzung wieder Auftragsvergaben in der Gesamthöhe von rund 4,3 Millionen Euro genehmigt. Die Fertigstellung wird voraussichtlich mit Beginn des Schuljahres 2003 erfolgen. „Die Landesberufsschulen haben als Bildungszentren lange Tradition und waren stets Garantie dafür, dass die Jugendlichen in unserem Bundesland professionell geschult werden können“, sagte dazu heute Landesrat Fritz Knotzer. „Aber wie so vieles unterliegen auch Schulgebäude, deren Ausstattungen oder die Unterrichtstechniken dem Wandel der Zeit. Es ist daher notwendig, dass das Land Niederösterreich laufend auf die Modernisierung seiner Berufsschulen achtet. Deshalb wurde ein umfassendes Ausbauprogramm von mehr als 55 Millionen Euro für die niederösterreichischen Landesberufsschulen ins Leben gerufen. Damit kann das hohe Ausbildungsniveau auch in Zukunft gehalten werden“, betonte Knotzer.

Wegen der Einführung des Laborunterrichtes und der stetig steigenden Schülerzahl ist der Unterricht in der Landesberufsschule Zistersdorf nur provisorisch aufrecht zu erhalten. Deshalb wird der Schulzubau, in dem Werkstätten mit den erforderlichen Nebenräumen und die Direktion untergebracht werden, so schnell wie möglich verwirklicht. Im adaptierten Altbestand der Schule werden die dringend benötigten Labors eingerichtet. Bei der konkreten Projektplanung hat sich die gleichzeitige Errichtung eines Turnsaales ergeben. „In unserem Land wird auf ein duales Ausbildungssystem geachtet, das heißt, die Lehrlinge erhalten sowohl in ihren Betrieben als auch in den jeweiligen Berufsschulen eine hervorragende Ausbildung. Für dieses System ernten wir nicht nur sehr viel internationale Anerkennung und Lob, sondern noch viel wichtiger ist, dass wir damit aus unseren Lehrlingen hochqualifizierte Facharbeiter machen können. Diese Investitionen sorgen dafür, dass die Landesberufsschule Zistersdorf den Jugendlichen künftig wieder beste Ausbildungsbedingungen für die Bereiche Sanitär- und Heizungstechnik bieten kann“, meinte Knotzer.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)